

## Vernetzte Medizin

### Digitale Standards in der Klinik der Zukunft

Nicht nur Hightech-Apparate für Diagnose und Therapie verbessern fortwährend die medizinische Versorgungsqualität. Längst haben digitale Patientenakten, Laborberichte oder Röntgenaufnahmen darüber hinaus Einzug in den Alltag effizienter Behandlungsprozesse gehalten. Operationen werden immer öfter live in Hörsäle oder die Büros von Kollegen übertragen und in Videokonferenzen können Ärzte und Pflegepersonal dank leistungsstarker Internetanbindungen auch über große Entfernungen hinweg auf die Unterstützung von Fachspezialisten zurückgreifen. Nahezu jedes Patientenbett ist über einen eigenen **Telefonanschluss** mit Direktwahl ausgestattet und die zuverlässige Erreichbarkeit der Notfallnummern ist nicht selten lebensrettend.

Umso wichtiger also, dass die Technik dahinter reibungslos funktioniert. Rund 200 medizinische Einrichtungen in Bayern, von Facharzt-Praxen über Ärztehäuser bis hin zu Kliniken, vertrauen schon heute auf die hochverfügbaren Business-Lösungen des regionalen Telefon- und Internetanbieters M-net. So auch das Städtische Klinikum in München-Harlaching. Die doppelt und mehrfach abgesicherten Sprachlösungen des etablierten Unternehmens garantieren dabei höchste Verfügbarkeiten bis zu 99,99 Prozent.

Konkret bedeutet das: Ist eine extrem hohe Erreichbarkeit für ankommende oder abgehende Anrufe erforderlich, stellt M-net eine Mehrfachabstützung bereit. Sollte ein Netzknoten ausfallen, wird der Anruf automatisch über einen anderen Netzknoten abgewickelt – unbemerkt vom Nutzer. „Für uns als Krankenhaus ist diese Funktion unabdingbar“, sagt Christian Baumgärtner vom Städtischen Klinikum München-Harlaching. „Wir nutzen die Doppelabstützung seit über zehn Jahren, seit wir M-net Kunde sind, und haben den Wechsel nicht bereut.“

Die ADULA- KLINIK GmbH & Co. KG in Kempten setzt zudem auf die leistungsfähigen Hochgeschwindigkeitsanschlüsse von M-net. Die M-net Hochgeschwindigkeits-Internetzugänge – realisiert auf Grundlage von SDSL-, SDH- oder Ethernet-Technologie – ermöglichen Echtzeitübertragung in Fernsehqualität, Videokonferenzen und Quality of Service über Virtual Private Networks (VPN). „Mit Blick auf die Allgäuer Hochalpen bietet die Adula Klinik Platz für 125 Akut -und Reha-Patienten. Seit 2003 läuft sowohl unser Internet als auch unsere Telefonie inklusive unserer Servicenummer über M-net.“, berichtet Hans-Günter Insam, Verwaltungsleiter der Adula Klinik. Die hochwertigen Mehrwertdienste M-net Service 0800/0180 werden über eine eigene leistungsfähige Intelligente Netzwerkplattform (IN) realisiert und im redundant angebundenes Rechenzentrum betrieben. „Nicht zuletzt aufgrund des guten Service würden wir die Entscheidung für diesen Dienstleister immer wieder treffen.“, so Insam.



### **Über M-net:**

Die M-net Telekommunikations GmbH versorgt bisher große Teile Bayerns sowie den Großraum Ulm mit zukunftssicherer Kommunikationstechnologie. M-net bietet mit Internet-, Daten- und festnetzbasieren Telefondiensten über Mobilfunk bis hin zu komplexen Standortvernetzungen ein auf den Kommunikationsbedarf von Geschäfts- und Privatkunden zugeschnittenes Portfolio. In den nächsten Jahren investiert das rund 850 Mitarbeiter zählende Unternehmen über 100 Mio. Euro in glasfaserbasierte Breitbandnetze in München, Augsburg und Erlangen sowie in vielen weiteren bayerischen Städten und Gemeinden und im hessischen Landkreis Main-Kinzig. Die 1996 gegründete M-net zählt aktuell rund 280.000 Kundenanschlüsse. Im Geschäftsjahr 2012 wurde ein Umsatz von etwa 182 Mio. Euro erzielt.

*Weitere Informationen unter [www.m-net.de](http://www.m-net.de)*